

Familienname, Vorname (bitte durch eine Leerspalte trennen)

[illegible]

Bereich	Berufsnummer	IHK-Nummer	Prüflingsnummer
5 9	6 5 2 0		
Sp. 1-2	Sp. 3-6	Sp. 7-9	Sp. 10-14



Abschlussprüfung Winter 2012/13

Kaufmann im Gesundheitswesen

Kauffrau im Gesundheitswesen

6520

1.1

Geschäfts- und Leistungsprozesse in Einrichtungen des Gesundheitswesens

120 Minuten

Gesamtprüfungszeit

9 ungebundene Aufgaben

60 Minuten

empfohlene Bearbeitungszeit

100 Punkte

Bearbeitungshinweise

1. Bevor Sie mit der Bearbeitung beginnen, prüfen Sie bitte, ob dieser **Aufgabensatz vollständig** ist. Wenden Sie sich bei Unstimmigkeiten sofort an die Aufsicht!
2. Füllen Sie als Erstes die **Kopfleiste** des Aufgabensatzes vollständig aus!
3. Lesen Sie bitte den **Text** der Aufgaben ganz durch, bevor Sie mit der Bearbeitung beginnen. Die bei den Aufgaben angegebene **Bearbeitungszeit** ist als Hinweis zu verstehen und soll Ihnen helfen, sich die Prüfungszeit richtig einzuteilen.
4. Berücksichtigen Sie, dass mit diesen Aufgaben Situationen der Betriebspraxis dargestellt werden. Die Bearbeitung sollte deshalb auch entsprechend den **betrieblichen Gepflogenheiten** erfolgen.
5. Halten Sie sich bei der Bearbeitung der Aufgaben genau an die **Vorgaben zur Beantwortung der Fragen**. Wenn z. B. vier Angaben gefordert werden und Sie sechs Angaben anführen, werden nur die ersten vier Angaben bewertet.
6. Als Hilfsmittel ist grundsätzlich ein **nicht programmierter**, netzunabhängiger **Taschenrechner** ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten zugelassen.
7. Schreiben Sie **deutlich** und geben Sie bei Rechenaufgaben Ihren Rechenweg an, da Ihnen sonst **Punkte** verloren gehen können. Sofern nicht ausdrücklich ein Brief oder eine Formulierung in ganzen Sätzen gefordert werden, ist eine stichwortartige Beantwortung zulässig.
8. Für **Hilfsaufzeichnungen** können Sie das beigelegte Konzeptpapier verwenden. Dieses muss vor Bearbeitung der Aufgaben herausgetrennt werden. Bewertet werden jedoch grundsätzlich nur Ihre Eintragungen in diesem Aufgabensatz.

Wird vom Korrektor ausgefüllt!

Bewertung

Für die Bewertung gilt die Vorgabe der Punkte in den Lösungshinweisen. Fachliche Richtigkeit (100 Punkte).

1. Aufgabe

--	--

 Punkte

2. Aufgabe

--	--

 Punkte

3. Aufgabe

--	--

 Punkte

4. Aufgabe

--	--

 Punkte

5. Aufgabe Punkte

6. Aufgabe Punkte

7. Aufgabe Punkte

8. Aufgabe

--	--

 Punkte

9. Aufgabe

--	--

 Punkte

Prüfungs- Die entsprechende Ziffer (1, 2 oder 3) finden Sie in der Abfrage nach der Prüfungszeit im Anschluss an die letzte Aufgabe.

Gesamtpunktzahl

--	--	--

Prüfungsort, Datum

Unterschrift

Gemeinsame Prüfungsaufgaben der Industrie- und Handelskammern. Dieser Aufgabensatz wurde von einem überregionalen Ausschuss, der entsprechend § 40 Berufsbildungsgesetz zusammengesetzt ist, beschlossen. Die Vervielfältigung, Verbreitung und öffentliche Wiedergabe der Prüfungsaufgaben und Lösungen ist nicht gestattet. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich (§§ 97 ff., 106 ff. UrhG) verfolgt. © IHK Nürnberg für Mittelfranken - AKA - Nürnberg 2012 - Alle Rechte vorbehalten!

Korrekturra

Name, Geschäftssitz	Medical GmbH Virchowstraße 12 10000 Berlin		
Dienstleistung	- stationäre Versorgung - ambulante Versorgung - Rehabilitation - Pflege - Ausbildungsstätten		
Ausstattung	Bettenanzahl:	450 Akutbetten 250 Rehabetten 100 Betten Pflegeeinrichtung ambulante Versorgung	600 Mitarbeiter 150 Mitarbeiter 80 Mitarbeiter 60 Mitarbeiter
	Medizinische Geräte Einrichtungen für Diagnostik und Therapie Wirtschafts- und Versorgungsbereich Insgesamt 30 Auszubildende		
Leistungsangebot für:	- gesetzlich Versicherte - privat Versicherte - Versicherte sonstiger Kostenträger - Versicherte von Rentenversicherungen		

Marketing; Marketing im Gesundheitswesen; Information Kommunikation und Kooperation

Ausgangssituation zur 1. bis 9. Aufgabe

Vor dem Hintergrund einer gestiegenen Nachfrage nach Fortbildungsmöglichkeiten möchte die Medical GmbH sowohl auf dem Gebiet berufsrechtlicher Anforderungen als auch im Zusammenhang mit einer modernen Personalentwicklung Bildungs-Angebote für viele Berufe im Gesundheitswesen bereitstellen. Zu diesem Zwecke soll eine Medical-Akademie gegründet werden, in der für Mitarbeiter/-innen und für externe Kunden Schulungen, Fort- und Weiterbildungen sowie Fachseminare angeboten werden.

1. Aufgabe: (16 Punkte, ca. 8 Minuten Bearbeitungszeit)

Erläutern Sie **4** unterschiedliche Vorteile, die die Akademie für die Medical GmbH haben kann!

This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue or grey ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

2. Aufgabe: (12 Punkte, ca. 7 Minuten Bearbeitungszeit)

Die Medical GmbH kooperiert in vernetzten Strukturen mit anderen Kliniken, niedergelassenen Ärzten, ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen, Sanitätshäusern, Apotheken und Lieferanten. Die Akademie soll auch diesen Kooperationspartnern zur Verfügung stehen.

Erläutern Sie **3** unterschiedliche Vorteile, die dieses Angebot für die Kooperationspartner hätte!

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

3. Aufgabe: (12 Punkte, ca. 7 Minuten Bearbeitungszeit)

Die Medical GmbH hat noch keinerlei Erfahrungen mit dem Bildungsmarkt und möchte ein erstes Fachseminar als Pilotprojekt nutzen, um Erfahrungen zu sammeln und die Akademie bei Mitarbeitern, Kooperationspartnern und anderen Kunden bekannt zu machen. Im Rahmen der Preispolitik wird in einer Arbeitsgruppe darüber nachgedacht, ob in diesem Zusammenhang überhaupt Seminargebühren erhoben werden sollen und welche Preisstrategie für dieses erste Fachseminar festgelegt werden soll.

Sie sind Mitglied der Arbeitsgruppe und entwickeln in Bezug auf dieses Pilotprojekt unterschiedliche Vorschläge zur Preisgestaltung. Führen Sie **3** mögliche Vorschläge an und erläutern Sie, welche Auswirkungen sich jeweils daraus auf die zukünftige geschäftliche Entwicklung ergeben können!

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

4. Aufgabe: (16 Punkte, ca. 8 Minuten Bearbeitungszeit)

Ihre Arbeitsgruppe hat gute Arbeit geleistet und recherchiert, welches Fachseminar als Pilotprojekt gut geeignet wäre. Im Ergebnis gab es die höchste Nachfrage für ein Fachseminar zum Themenbereich „Die besonderen Belange von Menschen mit einer Alzheimer-Erkrankung“. Hinweis: Die Unternehmensleitung hat entschieden, dass es **kein Patientenseminar** sein soll.

Legen Sie **4** verschiedene Zielgruppen für das Fachseminar fest und begründen Sie Ihre Auswahl!

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

5. Aufgabe: (4 Punkte, ca. 4 Minuten Bearbeitungszeit)

Die Medical GmbH möchte mit ihren vielen Angeboten einschließlich Akademie noch bekannter werden. In der Marketing-Abteilung wurde deshalb eine Werbeplanung durchgeführt. In einer gemeinsamen Sitzung fällt im Zusammenhang mit der Werbeplanung der Begriff „Werbe-Erfolgskontrolle“.

Erläutern Sie kurz, was unter „Werbe-Erfolgskontrolle“ zu verstehen ist!

[illegible]

Dieses **Konzeptpapier** ist zur Eintragung von Nebenrechnungen und sonstigen Hilfsaufzeichnungen gedacht. Es muss vor Bearbeitung der Aufgaben dem Aufgabensatz entnommen werden. Bitte beachten Sie, dass Ihre Eintragungen **auf diesem Konzeptpapier** grundsätzlich nicht bewertet werden.



A series of horizontal lines for writing, spanning the width of the page below the header.

A sheet of concept paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. The paper is white with black lines. There is a small vertical mark on the left edge of the paper, about one-third of the way down.

Korrekturrand

Kalkulation *	Gesamt in EUR
Werbematerial	498,56 €
Seminarmaterial je Person 7,88 €	
Personaleinsatz Seminar	1.623,28 €
sonstiger Personaleinsatz	200,20 €
Raumkosten, Energie	500,00 €
Getränke und Essen je Person 5,00 €	
Summe	

Ermitteln Sie rechnerisch nachvollziehbar, wie hoch der Seminarpreis in € je Person laut der angegebenen Vorgaben mindestens betragen muss, um Kostendeckung zu erreichen!

[illegible]

Korrekturrand

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Wie beurteilen Sie nach der Bearbeitung der Aufgaben die zur Verfügung stehende Prüfungszeit?

- Bitte Kennziffer hier eintragen!